

## Infoblatt - Corona Virus

Sehr geehrte Mitarbeiter / in,

anlässlich der aktuellen Corona-Infektionen möchten wir Sie über diese Krankheit informieren und Sie bitten, einige Schutzmaßnahmen zu beachten. Auch einige unsere Auftraggeber haben bereits Pandemiepläne, Verhaltensanweisungen und Schutzmaßnahmen erarbeitet und verlangen von den Auftragnehmern die Prüfung, bzw. Abfrage der gesundheitlichen Situation von Personen, die in ihrem Unternehmen tätig sind oder werden. Wir möchten Sie daher bitten, uns kurz mitzuteilen, ob und wann Sie sich in der letzten Zeit in einem von der Bundesregierung und vom Robert-Koch-Institut bewerteten Risikogebiet aufgehalten haben. Als Riskogebiete gelten (Stand 15.03.2020) aktuell unter anderem:

**China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan), **Iran, Italien, Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang), **Frankreich:** Region Grand Est (Elsass, Lothringen, Champagne-Ardenne), **Österreich:** Bundesland Tirol, **Spanien:** Madrid, **USA:** Bundesstaaten Kalifornien, Washington und New York

Sollten Sie in den letzten 2-3 Wochen aus eines der oben genannten Gebiete zurückgekehrt sein, bzw. sich dort aufgehalten haben, **dann möchten wir Sie bitten uns dies mitzuteilen.** Wir werden dann gemeinsam prüfen, welche Schutzmaßnahmen notwendig sind, um eine potentielle Ansteckungsgefahr für Kollegen und Geschäftspartner zu reduzieren. Es entstehen für Sie keinerlei negative Konsequenzen. Das Wohlergehen aller hat hier oberste Priorität.

### So verhalten Sie sich im Verdachtsfall richtig:

- Hatten Sie Kontakt zu einer infizierten Person, wenden Sie sich unverzüglich telefonisch an Ihr zuständiges Gesundheitsamt – auch wenn Sie keine Symptome aufweisen. Das zuständige Gesundheitsamt können Sie über die Seite des Robert Koch Instituts ausfindig machen: <https://tools.rki.de/PLZTool/>
- Kontaktieren Sie bei Symptomen oder der Rückkehr aus einer betroffenen Region telefonisch Ihren Arzt. Geben Sie Ihrem Arzt genaue Angaben zu Symptomen, möglichen Kontakten zu erkrankten Personen oder Aufenthalten in den betroffenen Ländern.
- Vermeiden Sie den Umgang mit anderen Personen.
- Da es nach einer möglichen Ansteckung bis zu 14 Tage dauern kann bis erste Krankheitsanzeichen auftreten, bleiben Sie bei jedem Verdacht zu Hause, bis dieser Verdacht ausgeräumt, bzw. ihre individuelle gesundheitliche Situation unbedenklich ist.

**Setzen Sie uns als Arbeitgeber unverzüglich über eine Infektion oder einen Verdachtsfall in Kenntnis, damit wir entsprechend reagieren und Sie bestens unterstützen können!**

### Daran erkennen Sie eine mögliche Erkrankung:

#### Häufige Symptome:

- Fieber
- Trockener Husten
- Abgeschlagenheit
- Atemprobleme
- Halskratzen

#### Eventuell zusätzlich:






- Schüttelfrost
- Kopf- und Gliederschmerzen
- Durchfall
- Übelkeit
- Verstopfte Nase

**Bitte beachten Sie, dass dies nur Anzeichen einer möglichen Erkrankung sind. Eine sichere Diagnose kann nur ein Arzt stellen!**

### So wird das Virus übertragen:

- Tröpfcheninfektion
- Über die Schleimhäute der Atemwege
- Indirekt über die Hände (Türgriffe, Arbeitsflächen, Treppengeländer, Einkaufswagen, etc.), die dann mit Mund oder Nasenschleimhaut, bzw. Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden.

### Wie können Sie eine Ansteckung vermeiden? (Quelle: [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de))

1.  **Halten Sie ausreichend Abstand zu Menschen, die Husten, Schnupfen oder Fieber haben**
  
2.  **Niesen oder Husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch** – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer mit Deckel.
  
3.  **Halten Sie Ihre Hände vom Gesicht fern** – vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.
  
4.  **Waschen Sie regelmäßig und ausreichend lange (mindestens 20 Sekunden) Ihre Hände mit Wasser und Seife** – insbesondere nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten. Wenn möglich nutzen Sie Händedesinfektionsmittel.
  
5.  **Hände schütteln vermeiden** – das gilt in Zeichen von Corona nicht als unhöflich, sondern als umsichtig! Schenken Sie Ihrem Gegenüber lieber ein Lächeln.

Bitte informieren Sie sich zudem regelmäßig über die offiziellen Seiten, diese werden stetig aktualisiert und bilden den aktuellen Stand der Entwicklungen ab:

- <https://infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
- <https://bundgesundheitsministerium.de/coronavirus>
- <https://rki.de>
- <https://www.auswaertiges-amt.de/ReiseUndSicherheit/letzteaktualisierungen>

Nach §4, DGUV Vorschrift 1 hat der Unternehmer / der Arbeitgeber die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, insbesondere über die mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen und die Maßnahmen zu ihrer Verhütung zu unterweisen; sie muss dokumentiert werden.

Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie dieses Infoblatt erhalten, gelesen und verstanden haben. Sollten Sie erst vor Kurzem in einem der aufgeführten Länder gewesen sein, so bitten wir Sie dringlich, uns dies mitzuteilen. Senden Sie uns das Infoblatt bitte innerhalb von 7 Tagen zurück an: [sicherheitsfachkraft@marquard.eu](mailto:sicherheitsfachkraft@marquard.eu).

Markus Hansen-Göthel, Fachkraft für Arbeitssicherheit - Marquard Engineering GmbH & Co. KG

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

Rev.-Stand:	1.0	Infoblatt Corona Virus	Seite 2
Bearbeiter:	Hansen-Göthel		
Datum:	12.03.2020	Aktualisiert am 16.03.2020	Druckdatum:
Freigabe:	V. Marquard		

